

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
---	----------

---

<b>2. JOSEPH ROTH: LEBEN UND WERK</b>	<b>10</b>
2.1 Biografie	10
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	13
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	16

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>18</b>
3.1 Entstehung und Quellen	18
3.2 Inhaltsangabe	20
Erster Teil	20
Zweiter Teil	26
3.3 Aufbau	33
Die Grundstruktur der Handlung	33
Chronologie	34
Die Schauplätze	37
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	41
Übersicht	41
Die Hauptpersonen	43
Mendel Singer	43
Deborah Singer	46
Die Kinder Jonas, Schemarjah, Mirjam, Menuchim	49
Freunde der Familie Singer	51

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	52
Lehrer	52
Wunderrabbi	53
Gebetriemen	54
Das Buch <i>Hiob</i> des Alten Testaments	54
Kosaken	55
Die jiddische Sprache	56
Grammofon	58
Erläuterung einzelner Stellen	58
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	65
Sachliches Erzählen: Beobachten und Dokumentieren	66
Spannendes Erzählen: Perspektivenwechsel	68
Stilfiguren: Die Kunst der Adjektive	71
Stilfiguren: Die Kunst des Wiederholens	74
Intertextualität	76
Schlussüberlegung: Roths Erzählen als ‚Musik‘	80
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	83
<i>Hiob</i> als jüdischer Roman	84
<i>Hiob</i> als Familienroman – und das Motiv Amerika	86
<i>Hiob</i> als modernes Märchen	90
Ganzheitlichkeit	93

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 97

Begeisterte Leser und die Ächtung in Nazi-Deutschland	97
Vielseitiges Forschen	99

---

## 5. MATERIALIEN 102

Blicke in Joseph Roths Werke \_\_\_\_\_ 102

Wichtige Deutungen des Romans *Hiob* \_\_\_\_\_ 105

Der märchenhafte Schluss – unterschiedliche Urteile \_\_\_\_\_ 108

Jüdischer Humor – geistreich und bitter \_\_\_\_\_ 110

Jüdisches Leben an Alltagen, an Festtagen \_\_\_\_\_ 112

Das Leiden der Juden \_\_\_\_\_ 118

---

## 6. PRÜFUNGSAUFGABEN 124 MIT MUSTERLÖSUNGEN

---

## LITERATUR 136

---

## STICHWORTVERZEICHNIS 144